

Kunstturner der WKG Villingendorf-Rottweil I unterliegen TG Wangen-Eisenharz II

Unsere Turner waren am vergangenen Samstag in Wangen um dort den vorletzten Wettkampf der Landesligarunde 2017 zu bestreiten. Es sollte kurz erklärt werden, dass Wangen-Eisenharz derzeit in der 3. Bundesliga aufgestellt ist und das Regelwerk der DTL (Deutsche Turn Liga) einen Start der unter 18-Jährigen auf Landesebene zusätzlich zulässt. Dies nutzt Wangen um den jungen Turnern eine weitere Erfahrungsmöglichkeit zu bieten. So war es für Trainer und Turner Klaus Seifried von vornerein klar, dass hier wenig bis nichts zu holen war.

Einsatzgeschwächt (Elias Del Core, Fabian Schulz, Magnus Richter und Nico Freuli nicht dabei) fuhren unsere Turner am Samstag nach Wangen um sich dem starken Gegner zu stellen. Am Boden starteten Gabriel Schneider (11.10), Martin Röbler (10.50), Chris Mayer (13.45) und Niklas Scherdi (12.00) mit einer soliden Leistung und erturnten gute 47.05 Pkt. Dass jedoch bei Wangen-Eisenharz II nach dem ersten Gerät schon 58.55 Pkt. angezeigt wurden, bestätigte die Vorabanalyse von Klaus.



Auch das Pauschpferd wurde mit 52.90:49.10 Pkt. an Wangen abgegeben. Dennoch war es wichtig, die Ausfälle zu kompensieren und Verantwortung zu übernehmen. So forderte der Trainer auch von jedem seiner Turner eine konzentrierte Leistung ein. Diesem Anspruch wurden Martin Röbler (12.15), Klaus Seifried (13.50Pkt. bester Turner der WKG und 3.Platz am Pauschpferd), Chris Mayer (11.90), Gabriel Schneider (9.90) und Jürgen Scheuermann (11.55) auch gerecht. Erfahrung sammeln und die Übungen der Gegner studieren, so auch die Ansage am dritten Gerät - den Ringen.

Tim Rottler 11.40, Chris Mayer (11.45), Gabriel Schneider (10.05) und Klaus Seifried (13.25!) turnten alle sauber durch und wurden mit wenig Abzug belohnt (0.95-1.50), die Gerätewertung war jedoch wieder eine klare Angelegenheit für Wangen 55.75:46.15 und bedarf keinen weiteren Erklärungen. Am Sprung zeigten die Gegner ebenfalls saubere Leistungen und hohe Ausgangswerte. Gab es für 3 Turner aus Wangen Abzüge zwischen 0.40 und 0.55 Punkten bei hoher Schwierigkeit, dann ist dem nichts mehr entgegenzusetzen. Doch unsere Turner ließen keineswegs den Kopf hängen und die Stimmung im Team war gut. Wichtig sich selbst nichts vorwerfen zu müssen und das Bestmögliche zu geben. Dies schafften Jürgen Scheuermann (11.05), Chris Mayer (12.30), Niklas Scherdi (11.80), Gabriel Schneider (10.55) und Martin Röbler (11.25) absolut gut. Das Gerät ging allerdings mit 53.00:46.40 Punkten ebenfalls nach Wangen.

Gleiche Situation am Barren. Zuschauen und lernen, dann volle Konzentration auf die eigenen Elemente. Jürgen Scheuermann (12.30), Gabriel Schneider (10.90), Klaus Seifried (12.95) und Chris Mayer (12.55) turnten solide. Tim Rottler nutzte die Situation und probierte ein neues Element aus, welches jedoch nicht so funktionierte wie er erhoffte (10.40).

Auf der Gastgeberseite wieder hohe Wertungen und der Gerätesieg mit 54.70:48.70 Pkt.

Als es mit 35.50 Punkten Rückstand an das Reck ging scherzte Alexander Kimmig und die mitgereisten Fans: „Jetzt wird es nochmals richtig knapp“. Mit dieser Motivation gaben Gabriel Schneider (9.20), Klaus Seifried (10.60), Tim Rottler (10.55) und Chris Mayer (11.60) zwar wieder eine gute Leistung, jedoch auch weitere 7.90 Punkte an Wangen-Eisenharz ab. 49.85:41.95 für die Gastgeber bedeuteten ein Wettkampfergebnis von 324.75:279.35 Pkt. In der abschließenden Analyse bedeutet dies, dass um vier Turner geschwächt gute 279.35 Punkte der WKG Villingendorf-Rottweil erturnt wurden und Wangen-Eisenharz sicher aufsteigen wird...

Herzlichen Dank an unsere Turner, Kampfrichter (Christof Kimmig/Peter Linde) und den treuen Fans. Allen Turnern und Freunden wünschen wir sportliche Ostertage und freuen uns auf den Doppelwettkampf am 22.04. in der ABG Halle.